



Protokoll über die Mitgliederversammlung der Schützengilde Vöhrum e.V. am 21.04.2023 um 19 Uhr im «Schützenheim».

| | |
|---------------------|---|
| Anwesenheit: | 65 stimmberechtigte Mitglieder |
| Versammlungsleiter: | Bernd Brand |
| Protokollführer: | Thomas Zwiebler |
| Tagesordnung: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung und Begrüßung, Leitung der Versammlung 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit, Protokollführung 3. Genehmigung der Tagesordnung 4. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder 5. Bekanntgabe neuer Mitglieder 6. Rechenschaftsbericht des Vorstandes 7. Bericht des Schießsportleiters 8. Kassenberichte des Rechnungsführers über die abgelaufenen Geschäftsjahre 9. Bericht der Kassenprüfer 10. Entlastung des Vorstandes 11. Antrag des Vorstandes über Anschaffungen und Darlehensaufnahmen über 3.000,00 Euro 12. Genehmigung des Haushaltes für das laufende Geschäftsjahr (gleichzeitig Rahmenplan für das folgende Geschäftsjahr) 13. Bericht über Planung und Durchführung des diesjährigen Schützenfestes vom 4. bis 6. August 14. Ehrungen 15. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zu den Verbandssitzungen 16. Beschluss über fristgerecht eingereichte Anträge 17. Verschiedenes & Termine |

1. Eröffnung und Begrüßung, Leitung der Versammlung

Der Vorsitzende Bernd Brand eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden 65 Schützenschwestern und Schützenbrüder. Besonders begrüßt er den amtierenden Gildekönig Hennig John, den Kreisjugend- und Bogenkönig Louis Hillebrecht, die Jugendkönigin Louana Hillebrecht und die Ehrenmitglieder Wilfried Siems, Alfred Michelmann, Jürgen Kleinecke, Günter Vöste und Herbert Hillmann. Auch begrüßt er den Ortsbürgermeister Dr. Ingo Reinhardt. Gäste vom Kreisschützenverband Peine sind leider nicht anwesend.

Zu Ehren der seit der letzten Versammlung verstorbenen Schützenbrüder Erich Wedemeyer, Jean Cassutti, Dr. Rudolf Bode, Ehrenbürgermeister Bernd Leunig sen., Hubert Klinkke, Günter Zwiebler und Joachim Thiemann erheben sich die Versammlungsteilnehmer von ihren Plätzen.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit, Protokollführung

Bernd Brand stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß eingeladen wurde und dass es gegen die Frist und Form der Einladung keine Einwände gibt. Somit ist die Versammlung beschlussfähig. Der Schriftführer Thomas Zwiebler übernimmt die Protokollführung.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Der Vorsitzende Bernd Brand stellt fest, dass alle 65 anwesenden Mitglieder (siehe Anwesenheitslisten) stimmberechtigt sind.

5. Bekanntgabe neuer Mitglieder

Der stellvertretende Vorsitzende Jürgen Stock verliest die im Berichtszeitraum eingetreten neuen Mitglieder. Unter Berücksichtigung von 7 Sterbefällen, der Aus- und Eintritte weist die Gilde nun einen Bestand von 333 Mitgliedern auf.

6. Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Der Vorsitzende Bernd Brand geht in seinem Bericht auf die schießsportlichen Aktivitäten und Erfolge, das Schützenfest 2022, das tolle Oktoberfest mit über 60 Teilnehmenden, aber auch auf die Aktivitäten ein, die zur Nutzung und Erhaltung des Schützenheimes notwendig waren.

So konnte die Mannschaft der Gilde mit Schützenkönig Henning John, der Schützin Brigitte John, sowie den Schützen Bernd Brand und Andreas Mörs beim Schießen um den Wanderpokal der Stadt Peine am 26. November 2022 auf dem Schießstand des SV Telgte den 2. Platz von 12 Mannschaften belegen. Mit einem Gesamtteiler von 3887 zwar hinter der Schützengilde Peine mit 2571 aber vor dem drittplatzierten Bürger Jäger Corps mit Gesamtteiler von 4358.

Im Herbst startete der Umbau des KK-Standes auf die neue Meyton-Anlage. Begonnen wurde am 11. Oktober mit dem Abbau der alten Anlagen. Zwei davon konnten sogar noch verkauft werden. Dann wurden alte Halterungen entfernt, der Stand neu gestrichen und teilweise verkleidet. Halterungen für die Meyton-Ziele wurden gebaut, Kabel verlegt, Steckdosen gesetzt und vieles andere mehr. Die Anlage konnte Ende November fertiggestellt werden und wurde am 30.11.2022 vom Schießstandsachverständigen ohne Mängel abgenommen. Somit konnte das Vergleichsschießen gegen den Männergesangsverein gleich als Feuertaufe auf der neuen Anlage stattfinden. Bei dem Umbau halfen eine Schützenschwester und 12 Schützenbrüder mit, die in Summe 180 Stunden leisteten. Diese wurden bei der Weihnachtsfeier mit einem Gutschein bedacht. Der Vorsitzende bedankt sich im Namen der Gilde nochmal ganz herzlich bei ihnen. Ebenso bedankt er sich bei den vielen Spendern und weist darauf hin, dass an einem „Tag der offenen Tür“ am 13. Mai mit einem Preisschießen der neue KK-Stand allen Vereinsmitgliedern und der Öffentlichkeit vorgestellt werden soll. Für Kuchen, Gegrilltes und Getränke wird gesorgt.

Weiter berichtet Bernd von der Beteiligung der Gilde an der Aktion „Saubere Stadt“ und am Osterfeuer. Das im letzten Jahr wegen der vielen Aktivitäten im Rahmen der Festlichkeiten zum Dorfjubiläum „tausend Jahre Vöhrum und mehr“ abgesagte Ortpokalschießen findet dieses Jahr wieder im November im Schützenheim statt. Ebenso wie seit neuerem die Chorproben des Männergesangsvereins. Nachdem die letzte Gaststätte geschlossen wurde und es jetzt keine geeigneten Räume mehr in Vöhrum gibt, sind die Sangesbrüder bei der Gilde untergeschlüpft.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Schützenbrüdern und Schützenschwestern für die tatkräftige Unterstützung an den vielen Aktivitäten in den abgelaufenen Berichtsjahren und lädt ein, sich weiterhin so zahlreich zu beteiligen. Nicht nur beim Schießen, sondern auch an den anderen Aktivitäten wie z.B. zur Schießstandreinigung und zum Pokale putzen.

7. Bericht des Schießsportleiters

Der kommissarische Schießsportleiter Manfred Krüger berichtet über die schießsportlichen Leistungen und Erfolge der Sportschützinnen und Sportschützen der Gilde.

Während das letzte Jahr noch geprägt war von der Coronapandemie und ihren Auswirkungen konnte der Trainingsbetrieb wieder in vollem Umfang aufgenommen werden – bis auf die Einschränkungen durch den Umbau des KK-Standes auf die neue Meyton-Technik. Nach anfänglichen, zu erwartenden kleineren Schwierigkeiten läuft die Anlage mittlerweile stabil. Auch die Zusammenlegung der Damenschießabteilung mit der Herrenschießabteilung funktioniert gut.

Besonders freut sich Manfred auch über die zwei neuen Feinwerk-Luftgewehre für die Jugend. Eines hat Schützenbruder Thomas Zwiebler gestiftet und das zweite konnte Manfred von der Volksbank BraWo einwerben.

An der im Herbst durchgeführten Vereinsmeisterschaft nahmen insgesamt 36 Schützinnen und Schützen teil. Diese unterteilten sich in 8 Jugendlichen m/w LG und Lichtpunktgewehr, 9 Frauen, davon 5 Freihand Schützinnen LG und 4 Auflage Schützinnen LG und KK, 14 Auflegeschützen LG, KK, Ordonanz-Gewehr und 6 Pistolenschützen LP und SpoPi. Als Ergebnis gibt es insgesamt 49 Vereinsmeister, 10 Vereinsmeisterinnen und 4 jugendliche Vereinsmeister.

Zur Teilnahme an den Landesmeisterschaften konnten sich Brigitte und Henning John, Karin und Eckhard Nicolai und Manfred Krüger qualifizieren. Während alle anderen gute Plätze in der oberen Hälfte des jeweiligen Feldes belegten, stach Brigitte mit dem Landesmeistertitel in der Disziplin Luftgewehr sitzend Auflage hervor. Manfred Krüger erreichte mit einem 2,23 Teiler beim gleichzeitig stattfindenden Landesverbandskönigsschießen den vierten Platz. Brigitte qualifizierte sich durch ihr gutes Ergebnis für die Deutsche Meisterschaft und belegte in Dortmund mit einer guten Leistung Platz 75.

Der Schießsportleiter berichtet, dass er zukünftig jede motivierte Schützin und jeden motivierten Schützen zur Kreismeisterschaft anmelden kann, da die Vereinsmeisterschaften keine Meisterschaften des DSB mehr sind. Dafür gibt es also zukünftig auch keine Termin- oder Zeitvorgaben mehr. Ferner ist das Blasrohrschießen als neue Disziplin in die Sportordnung aufgenommen wurde. Zu Testzwecken hat

er bereits drei Blasrohre angeschafft, die nach Absprache auf dem Freigelände ausprobiert werden können.

Schießsportleiter Manfred Krüger bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den Abteilungen und dem Vorstand und für die Aufmerksamkeit.

8. Kassenbericht des Rechnungsführers über das abgelaufene Geschäftsjahr

Rechnungsführer Torsten Hüsig erläutert die Einnahmen und Ausgaben der Schützengilde für die Geschäftsjahre 2022. Torsten konnte zeigen, dass im Jahr 2022 6.042,79 € mehr ausgegeben wurden, als an Einnahmen verbucht werden konnten. Das liegt neben den 2.742,41 € für die neue Außentreppe auf den Wall vor allem an der in der letzten Mitgliederversammlung beschlossenen Anschaffung einer Meytonanlage auch für den KK-Stand. Hier sind im vergangenen Jahr die gesamten Kosten von rund 19.000 € angefallen, die avisierten Zuschüsse von rund 5.700 € werden allerdings erst im Jahr 2023 ausgezahlt. Torsten bedankt sich ausdrücklich bei Schießsportleiter Manfred Krüger, der durch seinen Einsatz und seine Hartnäckigkeit rund 11.000 € an Spenden eingesammelt hat. So bleibt nach Abzug der Spenden und der Zuschüsse der Eigenanteil der Gilde mit 2.333 € deutlich unter dem von der Versammlung genehmigten Limit von 10.000 €. Der Rechnungsführer bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern und bei allen tatkräftigen Helferinnen und Helfern für ihren großartigen Einsatz.

Torsten fordert alle Teilnehmenden auf, auch weiterhin ordentlich zu zechen, dankt seinen Vorstandskollegen für die Unterstützung und bedankt sich nochmal bei allen Spenderinnen und Spendern, allen voran auch beim Ortsrat für die Zuschüsse zum Schützenfest und zum Schülerferienprogramm.

9. Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Ewald Werthmann berichtet aus der letzten Kassenprüfung. Er erklärt, dass die Kasse übersichtlich und korrekt geführt wurde. Alle Belege waren vorhanden und ordnungsgemäß abgelegt. Er empfiehlt auch im Namen seines Kassenprüferkollegen Dirk Ludwig die Entlastung des Vorstandes.

10. Entlastung des Vorstandes

Der gesamte Vorstand wird durch Handaufheben der anwesenden Vereinsmitglieder einstimmig entlastet.

11. Antrag des Vorstandes über Anschaffungen und Darlehensaufnahmen über 3.000,00 Euro

Der Vorsitzende Bernd Brand berichtet, dass vor etwa 2 Wochen die Heizung im Schützenheim ausgefallen ist. Die Heizungsfirma hat festgestellt, dass der Wärmetauscher undicht ist. Das Ersatzteil beläuft sich auf ca. 2.000 € plus Einbau. Der Vorstand schlägt vor, stattdessen lieber die ca. 17 Jahre alte Heizung durch eine neue, energieeffizientere Heizung zu ersetzen. Die Versammlung stimmt per Handaufheben mit 64 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu, von 3 Firmen Angebote einzuholen und dann eine neue Heizung zu bestellen.

12. Genehmigung des Haushaltes für das laufende Geschäftsjahr (gleichzeitig Rahmenplan für das folgende Geschäftsjahr)

Schriftführer Thomas Zwiebler erläutert den Haushaltsvoranschlag. Der vorliegende Entwurf kann beim Vorstand eingesehen werden. Er ist so kalkuliert, dass die laufenden Aufwendungen gerade durch die Einnahmen gedeckt sind. Diese Vorgehensweise hat in den letzten Jahren sehr gut funktioniert.

Der vom Vorstand vorgelegte Haushaltsvoranschlag wird durch Handaufheben der anwesenden Vereinsmitglieder mit 65 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

13. Bericht über Planung und Durchführung des diesjährigen Schützenfestes vom 4. bis 6. August

Der Vorsitzende Bernd Brand erläutert den Planungsstand zum Schützenfest. Alle organisatorischen Vorbereitungen sind durch die Schützenfest GbR getroffen worden. Er hofft, dass das Fest dieses Jahr wieder so ein großer Erfolg wird wie im Vorjahr. Bernd bedankt sich beim neuen Hauptschaffer Tobias Hillebrecht sowie bei den Schaffern für die bisher geleistete und noch zu leistende Arbeit.

14. Ehrungen

In Abwesenheit des KSV übernimmt der Vorsitzende die Ehrungen für das Jahr 2023 und zeichnet folgende Mitglieder der Schützengilde Vöhrum e.V. für ihre Verdienste aus:

Martin Starke bekommt die Goldene und Eike Stock die Silberne Verdienstnadel des KSV.

Für 25-jährige Mitgliedschaft in der Schützengilde Vöhrum e.V. werden Michael Handzik, Dirk Bartels, Manfred Gwiasda, Harald Wittenberg, Wolfgang Take und Jens Habersack mit der silbernen Vereinsnadel geehrt.

Für 40-jährige Mitgliedschaft werden Bernd Brand, Friedrich Gerstenberg, Thomas Glawon, Klaus Goyer, Manfred Volkmer, Ewald Wertmann, Siegfried Zimmermann und Johann Zipper mit der goldenen Vereinsnadel geehrt.

Einen Präsentkorb für 50-jährige Mitgliedschaft bekommen Günter Bührke, Adolf Cordes, Jürgen Gerbing, Klaus Koch, Gerold Planert, Günter Schiffer, Wilfried Siems und Felix Wunsch.

Einen Präsentkorb für 60-jährige Mitgliedschaft bekommen Wilhelm Bruns, Hermann Depke und Alfred Michelmann.

Der Vorsitzende Bernd Brand und die Versammlung bedanken sich bei allen Geehrten für ihre langjährige Unterstützung mit einem dreifachen Horrido.

15. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zu den Verbandssitzungen

Die Versammlung wählt den Vorstand und die Mitglieder des Gesamtvorstandes, sowie die zu Ehrenden per Handaufheben mit 63 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zu Delegierten und Ersatzdelegierten zu den Verbandssitzungen.

16. Beschluss über fristgerecht eingereichte Anträge

Der Vorsitzende Bernd Brand teilt der Versammlung mit, dass ein Antrag von Schützenschwester Brigitte John eingegangen ist. Sie beantragt, die Kleiderordnung der Frauen dahingehend zu ändern, dass die roten Westen durch grüne Westen ersetzt werden und zusätzlich auch die grüne Uniformjacke zur schwarzen Hose getragen werden kann.

Der Vorstand unterstützt die Idee, merkt aber an, dass die Gilde graue Schützenjacken trägt und dementsprechend auch graue Westen getragen werden sollen. Wer noch gerne die roten Weste tragen möchte, soll das auch weiterhin tun können. Die Versammlung diskutiert den Vorschlag intensiv, trägt ihn mit und beauftragt den Gesamtvorstand, die Uniformordnung dahingehend zu ergänzen.

17. Verschiedenes & Termine

Ortsbürgermeister Dr. Ingo Reinhardt bedankt sich bei der Schützengilde für ihre Beiträge und die Unterstützung bei den Aktivitäten im Vöhrumer Jubiläumsjahr. Besonders hebt er dabei den Zeltaufbau, die Abordnung zum Zapfenstreich und den Weihnachtsmarkt hervor. Für die Pfähle zur Befestigung der Schützenfestbanner stellt er eine Kostenbeteiligung des Heimat- und Kulturvereins in Aussicht und ruft zur Beteiligung am Jubiläum der Stadt Peine am 10. Juni auf.

Während Schützenbruder Dirk Ludwig nach dem „Seniorenachmittag“ fragt, regt Schützenbruder Eckhard Nicolai die Anschaffung eines KK-Gewehrs mit Rechts-links-Anschlag an. Beides wird vom Vorstand geprüft.

Der stellvertretende Vorsitzende Jürgen Stock macht auf die Änderung in der Vorschrift zu den Schießzeiten aufmerksam, wonach Training außerhalb der offiziellen Schießzeiten nur nach vorheriger Anmeldung bei und Genehmigung durch den Schießsportleiter Manfred Krüger erlaubt ist.

Der Vorsitzende Bernd Brand bedankt sich für das Vertrauen, nennt noch einige weitere Termine und schließt die Versammlung traditionsgemäß mit einem kräftigen Horrido.

Ende der Sitzung: 21:21 Uhr



Versammlungsleiter



Protokollführer

Anlagen: - Einladung
 - Anwesenheitslisten
 - Haushaltsvoranschlag 2023